Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Neujahrs-Schmaus-Ersatz

"O Agnesli, chumm lies mir es Kapitel us Dim schöne alte Märlibuech vor!"

Der Gläubiger

Eine Zeitlang war Tisje Diener bei Herrn van de Krommenhoek. Der war zwar Baron, hatte aber trotzdem viele Schulden und seine Gläubiger ließen die Türklinke nicht kalt werden.

Wieder läutete die Glocke.



«Ist der Herr Baron zu Haus?» «Sie wünschen?»

«Ich komme wegen einer Schuld ...» «Der Herr ist gestern auf Jagd gegangen», unterbricht Tisje.

«... die ich an ihn zu zahlen habe.»
«... aber er ist heute morgen zurückgekommen», fährt der Musterdiener schleunigst fort.

«Darf ich Sie bitten, einzutreten!»
(Aus dem Flämischen übersetzt von M. H).



Rache ist süß!

Zahnarzt: «Was sind Sie vo Bruef, Herr Erbsebluescht?»

«Karikaturezeichner!»

«Soo! De wirden-n-ich Ihne jetz einisch dä Zahn sooo zieh, wie die Herre das immer i de Witzblettere darschtelle!»

